

Segler proben den Aufstand

Segeln Es rumort gewaltig unter den Mitgliedern von Swiss Sailing: Initiatoren, darunter auch Persönlichkeiten aus der Zentralschweiz, wollen den gesamten Zentralvorstand des Schweizer Segelverbandes ersetzen.

Walter Rudin

Die Probleme im Schweizer Seglerverband sind nicht neu. Dem Zentralvorstand wird vorgeworfen, er beschäftige sich nur mit Verwalten, Administrieren und Vorschreiben und habe den Kontakt zur Basis verloren.

Tatsächlich hat fehlende Transparenz innerhalb des Verbandes zu einem immensen Vertrauensverlust geführt. Natürlich hat man die Unzufriedenheit auch bei der Verbandsspitze wahrgenommen. Eine Arbeitsgruppe wurde eingesetzt und hat diverse Vorschläge zu einer Strukturreform unterbreitet.

Diese wurden aber in wichtigen Punkten vom Zentralvorstand nicht umgesetzt. Und dies brachte das Fass jetzt zum Überlaufen. Sieben Persönlichkeiten aus allen Landesteilen haben sich zusammengetan und wollen gemeinsam den gesamten Vorstand ersetzen. Darunter auch zwei Segler aus Cham. Christoph Caviezel, studierter Jurist und Inhaber einer Kommunikationsagentur, und Alberto Casco, Architekt mit eigener Firma, wollen für

Der Regattaver- ein Brunnen freut sich, auch 2017 hochkarätige Regatten zu organisieren.
Bild: Walter Rudin



neuen Wind sorgen und die Zentralschweiz in einem neuen Gesamtvorstand vertreten. «Wir wollen ein Verband sein, der von den Mitgliedern anerkannt ist und ihnen einen konkreten Nutzen bringt», meint Caviezel. Und Alberto Casco, der als Klassenpräsident von Swiss Optimist massgeblich beteiligt war, dass die Kleinsten der Segler den

Weltmeistertitel zweimal in die Schweiz geholt haben, möchte auch im Leistungssport einen Schritt vorwärts machen: «2020 finden die Olympischen Spiele in Tokio statt, und wir wünschen uns natürlich endlich wieder eine Medaille im Segeln.»

An einer ausserordentlichen Generalversammlung wird wohl in einer Kampfwahl entschieden,

wie es mit dem Dachverband Swiss Sailing weitergeht.

RV Brunnen mit reichem Regattaprogramm

«Wir fühlen uns vom Verband auch nicht immer optimal unterstützt, aber wir sind eher für Evolution als für Revolution», sagt René Baggenstos, Präsident des Regattaverbands Brunnen, zu den

Regatten 2017 des Regattaverbands Brunnen

7. Mai
VC-Cup, Frühlingsregatta

17. und 18. Juni
A-Cat- / Dart18-Regatta

12. bis 15. August
Surprise-Schweizer-Meisterschaft

21. bis 26. August
H-Boot-Weltmeisterschaft

25. bis 27. August
Regio Cup, Windweek mit zahlreichen Zuschauerattraktionen

Querelen im Verband. Die Brunner Segler setzen den Fokus auch mehr auf die Vorbereitung der neuen Saison, und da wird einiges los sein (siehe Box). Ende August findet hier wieder eine Weltmeisterschaft statt (H-Boote), und natürlich möchte man anschliessend an der Windweek die Zuschauer wiederum mit vielen Attraktionen begeistern.